

Heilmasseur*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Heilmasseur*innen führen nach ärztlicher Anordnung, eigenverantwortlich verschiedene Massagen und andere physikalische Behandlungen (wie z. B. Packungsanwendungen, Reflexzonenmassagen, Wärme- und Kältebehandlungen) durch. Ihr Beruf zählt zu den Heilberufen, d. h. der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge ihrer Kund*innen und Patient*innen. Sie arbeiten in eigenen Praxen, aber auch in Krankenhäusern, Kliniken, Kuranstalten, sportmedizinischen Einrichtungen sowie in ärztlichen und physiotherapeutischen Praxen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Heilmasseur/zur Heilmasseurin besteht aus einem Aufschulungsmodul, das eine theoretische Ausbildung einschließlich praktischer Übungen im Gesamtumfang von 800 Stunden umfasst. Nach Abschluss des Aufschulungsmoduls ist eine kommissionelle Abschlussprüfung vor einer Prüfungskommission abzulegen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- ärztliche Befunde und Verschreibungen entgegennehmen und lesen, mit Patient*innen und Kund*innen besprechen, Bedürfnisse und Wünsche feststellen
- Patient*innendaten aufnehmen und eintragen
- beim Auskleiden und Hinlegen behilflich sein
- Spannungszustand der Muskeln, Verhärtungen und Dehnbarkeit des Gewebes durch Abtasten feststellen, Bewegungsumfang der Gelenke prüfen
- Art und Dosierung der Massagen festlegen
- verschiedene Massagetechniken, wie z. B. klassische Massage, Thermo-therapie, Ultraschalltherapie und Spezialmassagen anwenden
- Bäder, Packungen, Wickel, Kompressen aus Moor, Fango, Schlick usw. vorbereiten und anwenden
- Kältepackungen aus Lehm, Topfen oder Eiskompressen anlegen
- Bestrahlungen mit Heißluft, Rotlicht, Blaulicht usw. verabreichen
- Atem-, Bewegungs- und Gymnastikübungen vermitteln
- beim Aufstehen und Ankleiden behilflich sein
- Massagebett für die nächste Massage vorbereiten
- Geräte, Instrumente, Apparate, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe reinigen, desinfizieren, instandhalten und warten

Anforderungen

- ausgeprägter Tastsinn
- Beweglichkeit
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Organisationsfähigkeit